



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

161 (7.4.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184757](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184757)

Ährigen Süddeutschland. Daß dieses mit der augenblicklichen bayerischen Regierung nicht ohne eine neue Revolution zu-

Mendet sich aber die Reichsregierung mit aller Entschiedenheit gegen jene Utopisten der bayerischen Regierungsgewalt, so wird sie auch noch das eine, für die deutsche Einheit so wichtige Ziel erreichen, die Überwindung des bayerischen Partikularismus, dessen eigentliches Wesen ja doch der Antagonismus gegen Preußen war.

Die Fertigstellung des Friedensvertrages.

Nach Meldungen, die aus dem Haag kommen, hofft man in Paris, Ende dieser Woche den Friedensvertrag fertigzustellen und ihn dann Deutschland vorzulegen. Allerdings sind die Einzelheiten des Völkerbündentwurfes noch nicht geklärt, ebenso noch nicht die Schadenersatzfrage und das Schicksal Danzigs und Flumes.

Der Vertrag, der Deutschland vorgelegt werden soll, zerfällt in sechs Abschnitte. Heer, Schadenersatz, Grenzen, Wirtschaftliches, Finanzelles und Völkербünd. Die Abteilung Heer zerfällt in Landarmee, Flotte und Luftstreitkräfte. Deutschland wird besondere Bestimmungen über die Arbeiterfrage, Wasserwege und Schutzfrage zu unterzeichnen haben.

Die Friedensfrage und damit auch zugleich die Frage der künftigen Gestaltung unserer auswärtigen Politik wurden auch berührt in einer Unterredung, die ein Mitarbeiter des „Berliner Tageblatts“ mit dem Grafen Brodorski-Ranga u hatte. Der Besucher fragte den Staatsminister des Auswärtigen, ob er wohl glaube, daß Deutschland zukünftig Bundesorganen so suchen haben würde. Der Minister antwortete u. a.: „Nach meiner Auffassung wäre es nun an der Zeit, mit den alten diplomatischen Bearbeiter zu brechen.“

Die Friedensfrage und damit auch zugleich die Frage der künftigen Gestaltung unserer auswärtigen Politik wurden auch berührt in einer Unterredung, die ein Mitarbeiter des „Berliner Tageblatts“ mit dem Grafen Brodorski-Ranga u hatte. Der Besucher fragte den Staatsminister des Auswärtigen, ob er wohl glaube, daß Deutschland zukünftig Bundesorganen so suchen haben würde.

Nach Lloyd George glaubt an einen baldigen Vollminiar-Frieden.

Paris, 6. April. (Reuter.) Lloyd George sagte in einem Interview, er schloße sich Bidons Ansicht an, daß der Präliminarfriedensvertrag zu Ostern fertig sein wird.

Vor ersten Entscheidungen.

Berlin, 7. April. (Von uns. Berl. Büro.) Ganz allgemein ist die Empfindung, daß wir in eine Woche erste Entscheidungen eintritten. Es ist ein bißchen viel, was sich da auf einmal aufgetürmt hat, um die Organisation zur Fortentwicklung der deutschen Zustände und ihre langsame Gesundung zu fördern.

hebt der Rätekongress an, der, wie der vom Dezember, den Radikalen eine unliebsame Überraschung bringen, aber ebenso leicht zum Lummelplatz aller wilden Instinkte werden kann.

So ist die Atmosphäre mit Elektrizität geladen und man darf leider kaum noch hoffen, daß das Wetter ganz ohne zu jähren vorüberzieht. Die Regierung hat ihre Vortreffungen getroffen. Die „Freiheit“ zeigt sich ungemein erregt, weil der Generalfeldmarschall des Korps Wittich gestern abend in einer Ansprache an die Führer der ihm unterstellten Formationen erklärt hat: „Wir sind gerüstet. Man kann uns nicht wieder meuchlings überfallen.“

Deutsches Reich

Neue Generalstreiks-Gefahr.

□ Berlin, 7. April. (Von unserm Berliner Büro.) Im „Vorwärts“ hatten gestern der Bezirksvorstand und die sozialdemokratischen Vertrauensleute vor einem neuen Generalstreik warnen zu müssen vorgelaßt, der für den morgigen Zusammentritt des Rätekongresses geplant sei. Tatsächlich ist Möglichkeit eines Generalstreiks nicht nur in Berlin, sondern auch im Reich sehr nahe gerückt.

Stellung zum Sozialisierungsgesetz.

Mit dem Sozialisierungsgesetz hat die Nationalversammlung gleichzeitig das Kohlen-Wirtschaftsgesetz angenommen. Seitens der Regierung ist nunmehr auch der Entwurf für ein Reichs-Elektrizitätsgesetz zur Verwirklichung der dem Reich nach § 4 des Sozialisierungsgesetzes zugestandenen Befugnis ausgearbeitet worden.

Die Lage in München.

München, 6. April. (Brio-Teil.) In der Versammlung der Arbeiter- und Angestellten-Ausschüsse und der Betriebsräte, die der Zentralrat am Samstag einberufen hatte, und die überaus stark besucht war, ermittelte Sodannrat Klinahöfer einen längeren Bericht über die politische Lage. Er vertritt sich im wesentlichen über die Vorgänge vom 7. März, wo der letzte Versuch gemacht worden ist, die irregulierten Führer der Reichsliste wiederzuführen zu ihrer parlamentarischen Verpflichtung.

Am Samstag abend wurde in München eine große Reihe Massenversammlungen abgehalten, die sämtlich sehr stark besucht waren. In einer dieser Versammlungen sprach auch der Minister Unterleitner, der sich für die Räterepublik und die Bildung einer Roten Garde aussprach. — Bemerkenswert waren die Ausführungen, die der frühere Sekretär Kurt Götter, Fischbach, machte.

Auch am dem Abwehrlichen Gestänge der sozialdemokratischen Wehrbetriebsrat, die am Samstag in München stattfand, war sehr stark die Stimmung für den Rätegedanken vorhanden, nicht nur bei den Vertretern der Städte, sondern auch von kleineren Orten.

Die Lage im Ruhrrevier.

Kämpfe in Mülheim (Ruhr).

Mülheim-Ruhr, 6. April. (WB.) Gestern fand im jährenbedeuten Saale mit der Genehmigung der örtlichen Polizeibehörden eine Versammlung statt, in der über Wertstätten-Angelegenheiten gesprochen werden sollte. Die Tagesordnung behandelte aber politische Angelegenheiten. Im Zusammenhang damit forderte man die Entlohnung der Polizei und der Regierungstruppen; daher wurde die Auflösung der Versammlung angeordnet.

□ Berlin, 7. April. (Von unserm Berliner Büro.) In den Kreisen der sozialdemokratischen Wehrbetriebsrat wird behauptet, daß der Streik im rheinisch-westfälischen Industriegebiet abflaute. Die Spartakisten hätten in Mülheim (Ruhr) trotz des verhängten Besatzungszustandes für Samstag eine Versammlung anberaumt, welche von den Regierungstruppen aufgelöst wurde.

Feuergeschossen kam. Die Regierungstruppen erlitten Verstärkung durch Mannen. Etwa 200 Spartakisten, Männer und Frauen, wurden gefangen.

Essen, 6. April. (WB.) Entgegen anderslautenden Meldungen teilte der Zentralrat mit: Bis jetzt stehen von den Bergwerken des rheinisch-westfälischen Industriegebietes 221 Zechen mit 372 000 Bergarbeitern im Generalstreik. Die gesamte Arbeiterschaft des rheinisch-westfälischen Industriegebietes, von dem die Kraftversorgung aller umliegenden Städte des Industriegebietes abhängt, schloß sich gestern dem Generalstreik an.

Baden.

Ein Aufruf der badischen Regierung.

Die badische Regierung hat folgenden Aufruf an das badische Volk erlassen: „Am 2. April hat die verfassungsgebende Nationalversammlung ein Staatsministerium gewählt. Damit sieht die Republik Baden am Wiederbeginn eines verfassungsmäßigen Lebens. Das Staatsministerium hat sein Amt angetreten in der Zuversicht, daß der große Teil des badischen Volkes, der hinter der Mehrheit der Nationalversammlung steht, dem Ministerium sein Vertrauen entgegenbringt.“

Landesversammlung der Bauernvereinsorganisationen.

Der badische Landesbauernrat hat, wie wir hören, die Bezirksbauernräte zu einer Landesversammlung nach Karlsruhe auf Donnerstag, 10. April ds. Jo. zur Besprechung wichtiger Angelegenheiten eingeladen.

Ablehnung der Beiräte der Unterrichtsbehörde.

Der Bezirkslehrerverein Mannheim-Stadt nahm in seiner stark besuchten Mitgliederversammlung vom 4. ds. Mts. folgende Entschliessung an: „Die von dem Kultus- und Unterrichtsministerium geschaffenen Beiräte bei den Unterrichtsbehörden lehnen wir ab, da sie keine selbständigen Vertretungen der Lehrerschaft darstellen.“

Aus der Waffenstillstandskommission.

Berlin, 6. April. (WB.) Bei den Verhandlungen mit den Franzosen in Rotterdam über die Einfuhr von Bohmische nach Deutschland hatte der deutsche Vertreter vorgeschlagen, 40 000 T. Palmöl zur Bereitung von Sal einzuführen und sie den Lebensmittellieferungen für Deutschland für 12 000 T. fest anzurechnen. Der französische Vorkühende teilte heute mit, der Oberste Wirtschaftsrat habe diesen Vorschlag angenommen.

Im soweit wie möglich deutsche Mannschaften an Bord deutscher Schiffe zu lassen, welche den Alliierten übergeben werden, war deutscherseits bei den Bristoler Verhandlungen vorgeschlagen, daß die Schiffe, die weder zu Transporten verwendet werden, noch in England bunkern brauchen, auf ihrer Reise deutsche Mannschaften behalten können.

Die alliierten Offiziere haben mehrfach Betriebe der deutschen Industrie in der neutralen Zone unangenehme reaktiviert. In den beteiligten Industrien treiben ist die Beschränkung entstanden, daß diese häufigen Revisionen namentlich den Zweck haben, die deutschen Fabrikbetriebe kennen zu lernen.

Die belgische Befehlsbehörde versucht in zunehmender Weise, den geschäftlichen Verkehr zwischen der belgischen Besatzungszone und dem unbesetzten Deutschland abzusperren. Es werden überhaupt keine Wäse mehr nach dem unbesetzten Deutschland erlegt und die Zahl der Wäse zur Überbringung der Düsseldorf-Brüde ist außerordentlich eingeschränkt worden.

Letzte Meldungen.

Noch keine holländischen Kartoffeln.

Amsterdam, 6. April. (WB.) Dem Allgemeinen Handelsblad zufolge hat die Ausfuhr von Kartoffeln aus Holland nach Deutschland noch nicht begonnen. Die Schwierigkeiten finanzieller Art spielen in den Verhandlungen hierüber eine wichtige Rolle.

□ Berlin, 7. April. (Von unserm Berliner Büro.) In den Kreisen der Reichsregierung nimmt man an, daß die Aussprache über den Etat bis zum Samstag sich erledigen lassen und dann die Osterpause eintreten wird.

a. Bern, 4. April. In Verhandlungen mit dem Bundesrat hat sich der Arbeitgeberverband auf eine Beschränkung der Arbeitszeit um 2-3 Stunden in der Woche — also eine 48- bis 53stündige effektive Arbeitszeit — geeinigt. Grundlegend hat man selbst die 48-Stunden-Woche nicht abgelehnt, vorausgesetzt, daß sich „die ausländischen Arbeitsverhältnisse in derselben Richtung abklären“.

Aus Stadt und Land.

Deutsche demokratische Partei Mannheim.

„Demokratische Jugend“.

Wir erinnern nochmals an den ersten Vortrag des Herrn Prof. Heilpach aus Karlsruhe am heutigen Montag, abends 1/2 8 Uhr in der „Harmonie“.

Beiratsverein 10, Lindenhof.

Die Mitgliedereversammlung des Beiratsvereins Lindenhof am Donnerstag abend wurde von Herrn Professor Scheidgen geleitet.

Bezirk 8 (Offshoff).

Die Mitgliedereversammlung am letzten Donnerstag, die einen guten Besuch aufwies, wurde der definitive Vorstand für das Jahr 1919/20 gebildet.

Hauptversammlung der Vereinigung Badischer Privat-Eisenbahner.

Die B. V. B. hielt am 30. und 31. März im Rathaussaal ihre 1. Jahres-Hauptversammlung ab, zu der Vertreter der Aufsichtsbehörde, der Oberbahnhöflichen Eisenbahngesellschaft, des Verbandes der Beamten- und Lehrerebene u. a. m. erschienen waren.

Der Reichstag wurde Hauptlehrer Ernst Reine in Rastatt unter Zurücknahme seiner Verleumdung an die gemeindliche Fortbildungsschule in Redarbitzheim an jene in Wolfach, Reilorf Breitbach u. a. m. als Haupt vom Bezirksamt Staufen zu dem Bezirksamt Bonndorf und Kaufmann Kurtus Selig in Urzach nach Karlsruhe.

Beigegeben wurde der Sekretär des Ministeriums des Innern Oberamtmann Freiherz Emil v. Gemmingen-Kürfeld dem Bezirksamt Karlsruhe als Beamter.

Umfang des Postfachverkehrs. Die Zahl der Postfachkunden betrug Ende Februar 278 032, Ende Januar 268 032, der Zugang im Februar 10 000.

National-Theater Mannheim.

Die Boheme.

(Neu einstudiert.)

Was man früher in Deutschland einen „brillanten Gaufer“ nannte, das ist Giacomo Puccini als Opernkomponist; dazu ein Meistervirtuose von Holz, ein Instrumentierender von Genad.

(Hugo Wolf-Lied.) Am Freitag dem Namen nach ein Wechseln) Herr Paul Schmitz, Wolfs Lyriker, feiner Rhythmus an neuen, geliebten Gedichten mit allen Fähigkeiten eines gebildeten Künstlers, eines vornehmen Mannes und früherer Jugendzeit entbehrend, dazu zwei technische Wolf-Interpreten.

Ein (Herr) für die Jugend. Eine Veranstaltung zur Bedienung der Freude an freiem, natürlichem Sang verdient gewiss das Interesse aller wahren Kunstfreunde.

pp. Schmutzlicht. Die Tagesordnung zu den heute beginnenden Schwurgerichtsverhandlungen umfasst vier Fälle. Heute Vormittag 8 Uhr hatte sich die Dienststadt Frieda Meng aus Alben wegen Mindermords zu verantworten.

Der Bezirksverein Mannheim des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten und ehem. Kriegsteilnehmer hat in seiner letzten Mitglieder-Versammlung folgende Protestentscheidung gefasst, welche der Badischen Nationalversammlung übergeben wurde: „5 Monate ist der Krieg schon zu Ende, der uns 4 1/2 Jahre in seinem blutigen Bann gehalten hat und dessen Grausamkeit als das schrecklichste Erlebnis in unserer Erinnerung weiterleben wird.“

3. Weinverteilung. Die Weinhandels-Gesellschaft m. b. H., Berlin, Süddeutsche Geschäftsstelle Mannheim, erlässt uns unter Bezugnahme auf unser Bericht über die am Freitag (Montag) folgende Weinverteilung zur Ausführung um Aufnahme folgender Erwägung auf die Ausführungen über die Weinverteilung, insbesondere auch bezüglich der Anträge an Herrn Stadtrat Dr. L. S. Die durch unsere Geschäftsstelle als Treuhänderin für den Einkauf süddeutscher Weine zur Verteilung gelangenden Weine sind im November v. J. vom Kriegsministerium an eine Berliner Firma mit allen übrigen Weinbesitzern der Heeresverwaltung, die sich im besetzten und neutralen Gebiet befanden, vertragmäßig verkauft worden.

Der gefällige Sonntag Judica fand in ausfallendem Gelingen zu Rastatt. Vor erst Tagen noch wüßiges Winterwetter und gestern der herrliche Frühlingstag mit schier sommerlicher Temperatur, blauem Himmel und warmem Sonnenchein.

Das Schattenspielen des Waldes. Im allgemeinen hat sein Ton nur zwei Grundtöne: volle Stimme und halbe Stimme. Darin weicht er von der Bühnensprache ab, es fehlen die feineren Nuancen.

Friedenszeiten zu begeben. Die Mittel fehlen, an Geld und Naturalien. Aber für einen Kunden hats durch das Entgegenkommen des Lebensmittelamtes hoch gelangt. Der herrliche Tag lockte tausende ins Freie. Die Anlagen, besonders der Waldpark, waren dicht bevölkert und boten den Spaziergängern die Genüsse des wühlenden Frühlings.

3. Friedeplatz. Das herrlich schöne Wetter lockte gestern eine große Besucherzahl in den Friedeplatz, von denen wohl die Jüngeren das Konzert lieber im Freien, statt im Saale gewünscht hätten. Ueberall und überall waren wohl sehr viele über den Anblick einiger Beete Stiefelweiden, die schon im vollen Blüthenstand stehen, obwohl doch die letzten Tage einen noch recht winterlichen Charakter hatten.

Postzettel vom 7. April.

Zeichenänderung. Am 6. d. Mts. wurde im ersten Hofen, dessen in Rheinau die Rede des seit 19. März verstorbenen, 13 (1) Jahre alten Volkshelden Johann Beiberich von Rheinau gelandet und auf den Friedhof deselbst bebracht. Es wird vermutet, daß der Knabe aus Friedhof vor Straßbach ertränkt hat.

Table with 4 columns: Datum, Uhrzeit, Vorstellung, Anzahl Plätze. Includes plays like 'Genoveva', 'Siegfried', 'Hölderlin', 'Zum ersten Male: Der Revolutionär', 'Die Entführung d. Serail', 'Der Zigeunerbaron', 'Vormittags-Anführung: Deutsche Mystiker hierauf zum ersten Male: Das Herzwunder', 'Götterdämmerung'.

Vergnügungen.

3. Künstlertheater „Apollo“. Durch die schwere Erkrankung von Hrl. Bernauer wurde eine Änderung des Spielplans dieser Woche nötig und wird heute Montag abend nochmals „Die Puppe“ und morgen Dienstag abend „Die Korbosfährin“ gegeben.

Das Volkstheater, dessen Leiter, Herr Dir. Otto Richter, sich recht viele Mühe gibt und es auch infolge langjähriger Sachkenntnis versteht, das Unternehmen konformfähig zu gestalten, zeigt zur Zeit das hübsche „Opium“. In dieser Fassung, die hier allgemeine Beachtung fand, für Mannheim auch keine Anzahl mehr, so ist jedenfalls die stimmungsvolle Singensdeklaration originell. Schon vor dem Eingange lenken die Hieroglyphen der chinesischen Schnitzkunst die Aufmerksamkeit auf sich.

Aus Ludwigshafen.

Einbruchsdiebstahl. Einer aus dem Elsf hierher verurteilten deutschen Arbeiterfamilie wurde nach der gesamten Hausarbeit an Bett- und Bettwäsche, Kleider, Schuhe usw. aus einem Eisenbahnwagen im Hauptbahnhof gestohlen.

Kommunales.

Karlsruhe, 6. April. Der Stadtrat hat den städtischen Veranschlag genehmigt. Von den Umlagefähigen Steuernwerten und Steuerfögen werden erhoben: 45 Pfg. (gegen 37 Pfg. im Vorjahre) von 100 M. Steuerwert des Umlagefähigen Vermögens und Betriebsvermögens; 22,5 Pfg. (gegen 16 Pfg. im Vorjahre) von 100 M. Steuerwert des Kapitalvermögens und 90 Pfg. (gegen 80,2 Pfg. im Vorjahre) von 1 M. der Steuerföge, die nach dem Gesetz vom 4. September 1913 der Erhebung der staatlichen Einkommensteuer zugrunde gelegt werden.

Bonndorf, 3. April. Der Bürgerausschuß nahm in seiner letzten Sitzung den Gemeindeveranschlag an. Die Ausgaben betragen 283 732 M., die Einnahmen 264 238 M. Der Umlagefuß bleibt bestehen.

Arthurs Blach (i. B.) (Direktor Friedrich Hüdel) gab uns eine Patinée im Vermittlungsamt und stellte die Einverständnisse des höheren Klavier-Spiels zu einer öffentlichen Prüfung vor. Die fünf Brillanten haben auch in der Öffentlichkeit bestanden, die Reibensolae der Bräuterei läßt sich allerdings nur mit Ehrgefühl bestimmen, wenn man die Voraussetzungen kennt. Zwei Besätze aus meiner Erziehung: die eigentlichen Talente spielen eigentlich auf, die anderen nur in den Korporaden; außerdem: die Erziehung ruft eine gewisse Krankheit hervor, die den unglücklichen Patienten zwingt, was Bedarf zur Vermeidung möglicher „Mühndes“ allzu reichlich zu gebrauchen.

(Theaterkritik.) Die Erstaufführung des Mikroskopspieles „Das Herzwunder“ von Wilhelm von Scholz mit der zur Handlung gehörigen Musik von Alexander Dreifuß findet am Sonntag den 13. April im Rahmen der fünften Vormittagsaufführung im Nationaltheater statt.

(Klassisches Konzert) Ducl von Kereffarto — Violine. Wir verweisen nochmals auf das heute, Montag, den 7. April, abends fünflich 7 1/2 Uhr im Musiksaal des Hofengarten stattfindenden 3. Konzert des Geigers Ducl von Kereffarto.

(Konzert) Tilde Schroed — Alfred Hoehn. Wir verweisen nicht auf den heute im Musiksaal stattfindenden Abend, an welchem Tilde Schroed und Alfred Hoehn ausschließlich Kompositionen für zwei Klaviere zum Vortrag bringen, besonders aufmerksam zu machen.

(Die Ausstellung der Vereingangs Bild. Künstler Mannheim) erfreut sich des größten Interesses. Die Werke zeigen eine reichere Entwicklung der Mannheimer Künstler. Die meisten halten sich in den Richtungen der neuzeitlichen Bewegung. Der Reiz der Ausstellung ist allen zu empfinden, die an dem Kulturleben der Stadt Mannheim teilnehmen.

(Bella Marni (Mayer), eine geborene Mannheimerin, die am Stadttheater in Wien i. J. 1812 u. a. erlangt hat als „Garnica“ die überauswunderbare Anerkennung der Kritik und einen europäischen Erfolg beim Publikum.

(Hans Pflüger 10 Jahre.) Am 5. Mai dieses Jahres wird Hans Pflüger 10 Jahre. Aus diesem Anlaß wird die Mehrzahl der deutschen Opernbühnen Pflügeraufführungen seiner Werke veranstalten. Es ist sicher auch damit zu rechnen, daß das Berliner Opernhaus bis dahin „Pflüger“ herausbringt. Zurzeit bereitet Pflüger den Text eines neuen Musikdramas vor.

TRO. Oberfeld, 4. April. Die Finanzkommission schlägt für das kommende Rechnungsjahr vor, die Zuschläge zur Eisenbahnsteuer um 100 Prozent, also auf 370 Prozent zu erhöhen.

Aus dem Lande.

4. April. Im Ostflügel des hiesigen Hauptbahnhofes ist eine Zweigstelle der Generaldirektion der Eisenbahnen in Elbsch-Bauingen unter der Firma Reichseisenbahn-Zweigstelle Karlsruhe (Baden) eingerichtet worden.

Baden-Baden, 4. April. Vor einigen Tagen ist hier in glücklicher Feier das in der Schützenstraße gelegene neue Haus des Bahnhofsheim eingeweiht worden.

4. April. Im nahen Steinegg spielte ein 17jähriger Knabe vor Beginn des Unterrichts mit einer geladenen Pistole. Plötzlich trat die Schuss und der Knabe erlitt eine so schwere Unterleibsverletzung, daß er starb.

Freiburg, 3. April. Am 1. April trat der Direktor der südlichen Gas- und Wasserwerke, Herr Walter Schnell in den Ruhestand.

Der Vorstand legte in der am Samstag abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats Geschäftsbericht und Jahresabschluss für 1918 vor.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Table with 2 columns: Station name (e.g., Schutterthal, Kahl) and water level data for different dates in April.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

8. April: Wolkig, Sonne, kühl. 9. April: Wenig verändert. 10. April: Teils Sonne, strichweis Regen, milde, windig.

Handel und Industrie.

Verein Chemischer Fabriken in Mannheim.

Der Vorstand legte in der am Samstag abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats Geschäftsbericht und Jahresabschluss für 1918 vor.

Der Bericht bemerkt, daß im verflossenen Geschäftsjahr nach anfänglich schwieriger Kohlenverhältnisse die Betriebe bis zum Oktober flott produzieren konnten.

Unter den heutigen Umständen ist es der Gesellschaft nicht möglich, irgendwelche bestimmte Voraussetzungen für das laufende Geschäftsjahr zu geben.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Der Jahresbericht über das 98. Geschäftsjahr 1918 weist folgende Zahlen auf: Feuerversicherung, Versicherungssummen: 9.664.066.000 M.

Badischer Landesverband der Webstoffverarbeitenden Industrie.

Die badischen Webstoff verarbeitenden Fabriken sind dadurch bei der Belieferung benachteiligt, daß für sie keine besondere Verteilungstelle für Reichware bestand.

Amthliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Diebstahl, den 7. April gefasene Waren:

- List of stolen goods including: 1. Für die Herren, 2. Für die Herren, 3. Für die Herren, 4. Für die Herren, 5. Für die Herren, 6. Für die Herren, 7. Für die Herren, 8. Für die Herren, 9. Für die Herren, 10. Für die Herren.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

Verlorengefundenes:

- List of found items including: 1. Geldbeutel, 2. Geldbeutel, 3. Geldbeutel, 4. Geldbeutel, 5. Geldbeutel, 6. Geldbeutel, 7. Geldbeutel, 8. Geldbeutel, 9. Geldbeutel, 10. Geldbeutel.

den verschiedenen Gebieten, insbesondere aber der Beschaffung von Material wahrnehmen will, damit die Betriebe überhaupt arbeiten können.

Vom Produktenmarkt.

Die ersten Schiffe mit Lebensmitteln sind bereits in den deutschen Häfen angekommen und sind zum Teil schon nach jenen Gebieten unterwegs, die am dringendsten Lebensmittel benötigen.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

8. April: Wolkig, Sonne, kühl. 9. April: Wenig verändert. 10. April: Teils Sonne, strichweis Regen, milde, windig.

Eilboten-Zentrale Grüne Radler P 4, 2. Tel. 6920.

Deutscher Cognac
reiner Weinbrand



Weil & Mannheimer's Marke Hausbrand

Weil & Mannheimer
Cognacbrennereien
Mannheim



Nach kurzem schweren Leiden verschied sanft heute nacht meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Julie Mainzer

geb. Emanuel

im 67. Lebensjahre.

MANNHEIM, Mollstr. 18, den 6. April 1919.

In tiefer Trauer:

Benny Mainzer.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 8. April 1919 nachmittags 4 Uhr vom Portale des israel. Friedhofes in Mannheim aus statt.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1918 eröffnet.

Der Ueberschuss des Geschäftsjahres 1918 beträgt für die Feuerversicherung:

70 Vom Hundert

der eingezahlten Beiträge, für die Einbruchdiebstahl-Versicherung gemäß der niedrigeren Einzahlung ein Drittel des vorstehenden Satzes, 23 Vom Hundert.

Der Ueberschuss wird auf den nächsten Beitrag angerechnet, in den im § 11 Abs. 2 der Banksatzung bezeichneten Fällen bar ausbezahlt.

Auskunft erteilen bereitwillig die unterzeichneten Agenturen:

Mannheim: Hauptagentur Rabus & Stoll,

L. 2. 14 (Schlossplatz),

und die Agenturen:

Feudenheim: Gg. Karl Bentzinger,

Neckarstr. 88,

Neckarau: Johann Hamper,

Seckenheim: Carl Arnold.

Öffentliche Versteigerung

Dienstag, den 8. April 1919, vorm. 12 Uhr, werde ich in Mannheim mit Zustimmung beim Direktionsgebäude der Mannheimer Lagerbankgesellschaft gemäß §§ 373, 388, 389 und 417 H.-O.-B. gegen bare Zahlung meistbietend versteigern:

50 Faß Carbolineum.

Mannheim, den 6. April 1919.

Nigel, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Fabrikanten Augustin Duffner im Schwabwald lassen am:

Donnerstag, den 1. Mai 1919, vorm. 10 Uhr im Rathaus Schwabwald das folgende Grundstück öffentlich versteigern.

Gemarkung Schwabwald:

Stück Nr. 312: An der Landstraße nach Trüberg, Hofreite, Hausgarten, Kieferland, Wiese, Grasland, Weg, zusammen 46 a 12 qm.

Auf der Hofreite steht ein zweistöckiges Wohnhaus „Villa Waldlust“. Das Grundstück liegt in schöner Lage oberhalb des Trüberger Bächleins, nahe am Walde. Schätzungswert: 18,000 Mark.

Die Bedingungen können auf dem Notariat eingesehen werden.

Stuttgart, den 3. April 1919.

Not. Notariat.

Gaundes kräftiges Mädchen eingetroffen.

Christa Maria

Architekt Morhel u. Frau Marianne

geb. Dolleschall.

5. IV. 1919.

[3909]

Frühjahrs- Neuheiten.

Hervorragende Auswahl in bekannt guter Ausstattung.

Jackenkleider in Wolle u. Seide.

Frühjahrs-Mäntel.

Seidene imprägnierte Regen-Mäntel.

Seidene Blusen.

Washvoile-Kleider.

Washvoile-Blusen.

Blusen-Röcke in Wolle.

Blusen-Röcke in Seide.

Kurt Lehmann.

Spezial-Geschäft.

C 1, 1, gegenüber dem Kaufhause.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung, dass mein geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel der Schildermalermeister

Karl Betz

nach langem, geduldig getragenen Leiden im 41. Jahre am 5. April 1919 sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Anna Betz wv.

nebst Tochter Elsa.

Von Kondolenzbesuchen bitte absehen zu wollen.

Beerdigung: ab Leichenhalle, Donnerstag, den 10. ds. Mts. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 8. April 1919, nachmitt. 2 Uhr und folgende Tage

werde ich im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Dr. Rudolf V. Selig, die zur Konkursmasse des verstorbenen Kaufmanns Theodor Gruber gehörigen Gegenstände im Pfandslokal Q 6, 2 dahier gegen bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern:

Kurzwaren aller Art:

Gaarbürsten, Kleiderbürsten, Waschbürsten, Aufstragbürsten, Schrubber, Korbwaren, Drahtbrotkörbe, Knöpfe verschiedener Art, Sohlenschoner, Broschen, Haarspangen, Sicherheitnadeln, Nadeln, Geldbeutel, Damentaschen, Schultaschen, Markttaschen, Briefmappen, Zigarettenetuis, Notizbücher, Zeichenbücher, Leistiköpfe, Schreibfedern u. Büchsen, Maßstäbe, Bilderrahmen, Taschenmesser, Scheren, Rasiermesser u. Pinsel, Stopfs u. Nähmaschinen, Löffel, Bestecke, Untertassen, Mehl- und Salzgefäße, Spiegel, Taschenspiegel, Feuerzeuge, Schablone, Gabel, Nuss- und Uhrketten, Birkenwasser, Puppen, Mundharmonikas, Spielwaren u. a. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Mannheim, den 5. April 1919.

Weber, Gerichtsvollzieher.

Herr Karl Betz

Inh. d. Südd. Firmen-Schilder-Fabrik
Mannheim, A 3, 7 a

Ist am 5. April ds. J. von seinem schweren Leiden durch den Tod erlöst worden. Meine geehrten Geschäftsfreunde bitte ich, das gleiche Vertrauen mir übertragen zu wollen, da ich das Geschäft in gleicher Weise wie bisher weiterführen werde.

Frau A. Betz Wwe.

M. Brumlik

Spezial-Teppich- und Möbelgeschäft, Tel. 7734, E 3, 9

empfehle zu bekannt billigen Preisen

Komplette Schlafzimmer . . . Mk. 1000

Komplette Küchen 450

Chaiselongues 175

Vertiko mit Spiegelaufsatz . . . 200

Polierte und lackierte Schränke sehr billig.

Bürsten-Industrie Mannheim

L. 4, 7. Telefon 4185. L. 4, 7.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in

sämtlichen Bürstenwaren

(auch Feledenswaren)

Auf Wunsch Anfertigung.

:: :: Eigene Fabrikation! :: ::

Nachlassversteigerung.

Im Auftrage des Vormundes, versteigere ich, aus dem Nachlass der Witt. Schmidt Wwe., geb. Walter am Dienstag, den 8. April 1919, nachmittags 2 Uhr, Reppelstraße 33, 3. Stod., nachstehende Nachlässe öffentlich gegen Barzahlung an den Meistbietenden:

4 polst. Betten mit Federbetten, 1 Schrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kammer, 1 Handbügelfestl., 1 Waschtisch, 2 Stühle, Feder, 1 Regulator, Vorhänge, Bilder, Spiegel, 3 Bodenleuchte, Wellerbank, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank, 30 Stück Küchengerät und versch. Hausgerät.

Ortsrichter
Dittus Knapp.

Diebstahl. 2005
Diejenige Person, die Freitag abends 10 Uhr im Apollo-Gold einen goldenen Mantel nebst welchem, blauen Filzhut entwendet hat u. erkannt ist, wird ersucht, die Sachen innerh. 3 Tag. zurückzugeben, widrigenf. Anzeige erfolgt. Beilfr. 1, 3, 6, 1.

Küchen

werden billig gekauft sowie Tapezierarbeiten ausgeführt.

Gg. Jost, G 4, 4.

Harmoniums

neu eingetroffen

L. Spiegel & Sohn
Selbsterzeugung.

E. HERZ & CO

Rolladen- u. Jalousien-Fabrik

Langstr. 7 Mannheim Tel. 4798

Wochenwaffel
15000 Exempl.
Pörschke

200000
verarbeitete Leser
in Thüringen

Eltern!

Knaben u. Mädchen, Herren u. Damen, Gewerbetreibende, Heeresentlassene etc. erhalten eine gründl. Ausbildung in milit. u. kaufm. Fächern bei strengem Einzel-Unterricht in Tages- u. Abendkursen (Eintr. 18 J.)

Institut Büchler

O 6, 1

Inh. Ch. Danner, staatl. gepr. Alle Absolventen sind gut platziert.

Verkäufe

OMW Grosse Mengen: Eisenbleche, Bandstahl, Runderisen, Rundzink, Runderisen, Eisendraht, Schraubenweicheisen, Ausschritte und Rondelle.

Wer ein Hofgut, Haus, Villa, Bauplatz, Wald kaufen oder verkaufen will, wende sich nur an Güter-Bauer

Eisengewinde in größerer Menge billigst abzugeben.

Metrostyle Pianola Thermoist (Vorsetzer), Friedensfabrik, mit 20 Notenrollen billigst zu verkaufen.

Holzkußel (25-50 kg. fassend) einzeln oder im Ganzen billig abzugeben.

Konsumverein Mannheim Industriestrasse 6a.

Dunkl. Anzug gut erhalt., 5 u. 1/2 Uhr.

Ein Ladenregal mit 60 Schubladen u. 1 Tische gut erhalten.

Chaiselongue Spiegelschrank, Röhre, Kleiderkasten, Schloßkammer, Tisch, Waschtische, Becken, Stühle, empfindlich restauriert.

Seidenkleid schwarz, zu verkaufen.

Kleid schwarz, zu verkaufen.

Damenhut (Velour) schwarz, zu verkaufen.

Grundstücke günstig zu verkaufen.

Neuer Paletot mittl. Figur, Friedensmarke, preiswert zu verkaufen.

zu verkaufen, gut erhaltener vieräder. Leiter-Hauswagen.

Fahrrad ohne Korb, Bereifung, Räder, zu verkaufen.

zu verkaufen: Alasca-Fuchs getr. Kleidungsstücke, Hüte, einzelne Bücher u. Klaviernoten.

Tabelllos erhaltenes dunkelgrünes Tuchkostüm, weißer Frotteeroak, schwarze Vollerock, hellbraunes Kleid für schlanke Figur zu verkaufen.

Bett mit Patentrost und Stahl, Matratze, Jarm, Matratzen zu verkaufen.

Gut erhalten. Anzug für 19 Jahre, zu verkaufen.

Schreibmaschine gebr., gut erhalt., gelblich, Preis 120,-, zu verkaufen.

Gebrauchter Teppich 3x4 Meter, zu verkaufen.

Kanarienvogel-Hähne und -Weibchen zu verkaufen.

Bücher einzelne u. ganze Bibliothek, fast alle neu.

Nähmaschinen neu, auch kaputt, Nähmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinen.

Knüppel in Rund- und Vierkantmaterial, Stahl und Eisen.

Isolation A.-G. Wärmewert und Dämmkraft, Mannheim-Neckernau.

Korbmöbel zu verkaufen.

Markensammlung u. Kriegsmarken, Philipp Koidl & Co.

Schreibmaschine gut erhalten, langjährig, Büropapier, wie neu.

Planino gut erhalten, aus Prachtband, gegen Röhre zu verkaufen.

Klavier oder kleiner Flügel zu verkaufen.

Wachsamer Hofhund zu verkaufen.

Kauf Gesuche.

Schreibmaschine gut erhalten, zu verkaufen.

Guterhaltener Flügel oder Pianino gegen Röhre zu verkaufen.

Gasbadeeinrichtung zu verkaufen.

Fahrrad mit Bereifung zu verkaufen.

Mädchen-Bücheranzug zu verkaufen.

Auto-Reifen 8 1/2 x 10 1/2, zu verkaufen.

Gute Feldgr. Militärhose milit. Gr., und Wildgamasch, zu verkaufen.

Kaufe Möbel

Beiten, ganze Einrichtungen, Kleiderwagen, Federbetten, Nähmaschinen und Pfandkassette.

Ein Sommer-Anzug, eine Touristenjacke für 172 cm gr. schlanke Figur.

Schreibmaschine gebr., zu verkaufen.

Schreibmaschine gebraucht, aber noch gut erhalten, zu verkaufen.

Brillanten Gold, Silber, Pfandscheine und andere Gegenstände aller Art zu hohen Preisen zu verkaufen.

Perlen Brillanten und Pfandscheine u. Schmuckgegenstände zu verkaufen.

Reithose wendelgrau, ohne Reiter, zu verkaufen.

Kaufe große u. kleine Posten Zigarren, Zigaretten, Kautabak.

Schreibmaschine gut erhalten, langjährig, Büropapier, wie neu.

Chaiselongue mit Decke zu verkaufen.

Bücherschrank poliert, 37 cm Tiefe, zu verkaufen.

Schnauzer oder dergleichen gesucht.

Miet-Gesuche. Sauber möbl. Zimmer Zentrum der Stadt.

Zimmer Zentrum der Stadt oder Df., mit elektr. Licht.

Möbliertes Zimmer von Ingenieur mögl. Max Jolefstraße oder nächster Straße.

Möbliertes Zimmer mit sep. Eingang per sofort.

Wieder, F 7, 18. Weinsteinh., älterer Herr (Witwe) sucht.

4-Zimmerwohnung in nur gutem Hause u. besser Lage.

Wohnung gesucht, mit 3 bis 4 Zimmer, Bad und elektr. Licht.

2-3-Zimmerwohnung

mit Küche, sucht in bester Lage, best. Ehepaar bis 1. Mai evtl. 1. Juni.

3-4 Zimmerwohnung Redarau od. entl. Nähe von H. ruh. Fern. (Bern. Pers.) auf 1. Juni od. Juli gesucht.

2 od. 3 möblierte Zimmer und Küche gesucht.

4-5 Zimmer-Wohnung in best. Lage u. alleinlich, 24. Dame, 1. Juli od. früh zu mieten.

5-6 Zimmerwohnung mit elektr. Licht, Gas, elektr. Heizung.

1 möbl. Zimmer gesucht per 15. April von Kaufmann, 40 Jahre alt.

2 Zimmer zum Unterstellen von Möbeln gesucht.

Privat-Pension. Angebote mit Preisangabe unter K. W. 73 an die Geschäftsstelle.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer evtl. nur möbl. Schlafzimmer auf 15. bis 18. oder 1. Mai in Nähe Letterialli gesucht.

Handelsgesellschaft sucht Büro, mögl. m. gutem elektr. Einrichtung zu mieten.

Restaurant in Pacht od. Miete zu übernehmen.

Garage m. Werkstätte per sofort zu mieten.

Konditorei Kaffee in guter Lage zu mieten od. kaufen.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Raum als Büro und Lager passen, sofort gesucht.

helles Magazin mit Speicher, Torleibri u. Büro.

Vermietungen N 6, 2 schöner, großer Keller.

U 5, 18, part. Zwei möbl. Zimmer mit Kamin.

Wohnung gesucht, mit 3 bis 4 Zimmer, Bad und elektr. Licht.

Die Etage für beste Manufaktur-Waren befindet sich D 1, 1 am Paradeplatz. Samson & Co. Unsere Auswahl, Unsere Qualitäten, Sie finden bei uns Gute Herrenstoffe, Gute Kostümstoffe, Gute Kleider- u. Blusenstoffe, Viele Waschstoffe. Unser großes Seidenlager bietet Ihnen eine günstige Einkaufsquelle.

Möbl. Zimmer und Wohnungen können Sie kostenlos bei uns annehmen.

Mannheimer Wohnungsnachweis Büro P 4, 2 früher Q 4, 19 Tel. 5990.

Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit Kleiderkammer p. sofort zu vermieten.

Leeres Zimmer Volle, Kleiderkammer 4, III.

Leeres Parterre-Zimmer (separat) per sofort zu vermieten.

2 möbl. Zimmer an einem Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Inzentraler Lage großes hübsch. Ladenlokal mit 2 mod. Schau- und reich. Zubeh. Torleibri u. sofort zu vermieten.

Levi & Sohn Q 1, 4 Tel. 595.

Eine Wirtschaft m. großer Wohnung, Redarau, per 1. Juli zu vermieten.

Hypotheken zur I. u. II. Stelle Finanzierungen Verwaltungen von Kl. 294 Häusern u. Grundbesitz.

Levi & Sohn Q 1, 4, Dreileiter, Tel. 595. (Gegr. 1890.)

Darlehen gegen Schuldschein, 2000,- u. sonstige Sicherheit. Anfr. u. Bescheid unter K. F. 87 an die Geschäftsstelle.

Mk. 20.000,- auf 11. Hypothek per sofort anzulegen.

Darlehen gemindert, 2000,- als Selbstgebetin nur an kreditwürdige Personen, die sich in feiner pers. Notlage befinden.

Nachhilfe und Aufsicht in engl. -französ. Unterricht?

Gewissenhafter Unterricht in höheren der höher. Schulklassen.

Heirat. Heiraten aller Stände u. Beamten- und allen Kreisen vermittelt.

Heirat. Heirat, 42 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

Heirat. Heirat, 27 Jahre alt, mit eigenem Haus, einem Knaben von vier Jahren.

National-Theater

Montag, den 7. April 1918.
38. Vorstellung im Abonnement A 6138

Genoveva

Anfang 7 Uhr. Mittel-Pause. Ende 10 Uhr.

Künstler-Theater „APOLLO“
Heute Montag
abends 7 Uhr: **Die Puppe.**
Dienstag: **Die Coardasfürstin.**

Künstlertheater „Apollo“

Samstag, den 12. April

Künstler-Fest

zu Gunsten der Wohlthätigkeitskasse des Theaters
in sämtlichen Räumen des Hauses.

4 Uhr-Tea, 7 Uhr: Festvorstellung,
8 Uhr: Kaffee-Kabarett, 9 Uhr: Schwarzwaldkirmes
10 Uhr: Eröffnung des „Trokadore“. 306
Vorbestellungen auf Karten im Büro des Theaters.

Mannheimer Hausfrauenbund.

Freitag, 11. April abends 8 Uhr
Harmonie D 2, 6

Hausfrauen-Versammlung.

I. Bericht über die Sitzung
am 4. u. 10 im Ministerium
für Übergangswirtschaft
II. Der neue Vertrag zwischen
Hausfrauen und Hausge-
stellten.



Täglich

4 Uhr-Tea

Kabarett Rumpelmayer

8.00 Abends 8.00

Holz Spangenberg

Itty Menter Friedel Scholz

Ossi u. Osmar

Lotto Lotty Zwei Robertis

Bruno Wiesner Pasta

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Wiedereröffnung u. Geschäftsempfehlung.

Dem verehrlichen Publikum die höf. Mit-
teilung, daß ich die

Metzgerei und Wursterei Horn

Feudenheim, Hauptstr. 136

ab 10. April übernehme.

Nach Rezensgabe der Fleischarten, wer-
den solche von mir eingegemessen und
abgetempelt bis spätestens 14. April.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtung

Wilhelm Hummel.

Damen-Frisier-Salon

Erstklassige Coiffur. In u. außer dem Hause

532 Frau Keller, C 4, 1.

Gesichtshaare

Wurzeln, Leberflecken
entfernt mittels Elek-
trolyse für dauernd
unter Garantie.
Aerial-Empfehlung
P. 1, 8, Mannheim
geg. Landauer.

Spezialistin für
Haarrestoration

L. Maler
15-jährige Praxis.

Täglicher Eingang
geschmackvoller

Frühjahrs- Neuheiten

Jacken-Kleider, Mantel-Kleider

Seidene Kleider, Wasch-Kleider

Seidene Regen-Mäntel - - - -

Seidene Blusen, Wasch-Blusen

Blusen-Röcke - Unter-Röcke.

Kinder-Kleider und Mäntel - -

Fischer-Riegel

MANNHEIM E 1, 1-4 Fernruf 7631, 6525

Geschäfts-Eröffnung.

Der hiesigen Einwohnerschaft zur Kennt-
niß, dass ich, vom Felde zurückgekehrt, das

Maler- und Tüncher-Geschäft

meines Vaters weiterführe. 8878

Um geneigten Zuspruch bitte!

Reinhold Schuh, Maler u. Tüncher
Emil Wiskalestr. 22. Telefon 2594

Ausstellung in 5 Schaufenstern

Das Neueste in modern garnierten

Damen-, Mädchen- und Kinderhüten
kaufen Sie preiswert stets bei

Hugo Zimmern

Telephon 1609 U 2, 9 Kunststraße U 2, 9 Telephon 1609

Umarbeiten schnellstens

OPIUM

die phänomenalste aller Film-
schöpfungen, die riesige

Nerven-Sensation

zwingt täglich immer neue
Scharen

in seinen Bann!

Vorführungen: 4, 6²⁰ u. 8⁴⁰

Ende gegen 11 Uhr.

Berauschende Musik

durch das verstärkte

Künstler-Orchester!

Schöne künstlerische orientalische Dekorationen

WALHALLA- THEATER

Seckenheimerstrasse 11.

Vornehmstes Lichtspiel-Theater.

Deutsche

schließt die Grenzen eines Vaterlandes

gegen

den Einmarsch russischer Bolschewisten!

Wohle Sehnung, Nr. 8. - Logenzulage, außer-
dem nach Heberkreisen der Landesgrenze Nr. 4. -
tägliche Zulage aus baltischen Landesmitteln. Freie
Verpflegung, Familienunterstützung, Befriedung und
Unterkunft.

Später Entschuldigungs- und Arbeitsmöglichkei-
ten im Vaterlande. Alle Befragungen sind erwünscht.
Besonders werden gebraucht:

Infanterie, R.-G.-Schützen, Minenwerfer,
Pionier- und Fernsprecher, Fahrer, Kosaken
und Vierdecker, Sanitätsmannschaften und
Handwerker.

Nur Ordnung liebende pflichttreue Soldaten
werden angenommen. Offiziere, Unteroffiziere und
Mannschaften selbst auch umgehend, falls keine
Militärpapiere vorhanden, in ein polizeiliches
Zeugnis mitzubringen.

Anwerbestelle Vaterland.
Zweigstelle Karlsruhe,
frühere Militärwache am Karlsruher
Freiburg, Karlsruhe, Zimmer 142,
Heidelberg, Starnberg, Ober-Ost.

Ausführung elektr. Licht- und Kraft-Installationen

Reparaturen von
beschädigten Anlagen,
Lieferung von
Glühlampen, Sägeleisen,
Kochapparaten, sowie
Lieferungen von Sicher-
ungen, auch einzeln,
übernimmt unsere NBO

Störungen von elektr. Anlagen werden
auf telephonischen Anruf sofort beseitigt.

Vertrag von Installationsarbeiten in kleinen u. großen Mengen.

**Mannheimer
Elektrizitäts-Gesellschaft**
Telephon 7110 m. d. H. Elisabethstr. 7.

Hutwäscherei C 3, 19, 1 Tr.

Damen - Strohhüte Panama - Hüte
umnähen für Herren und Damen
nach neuen Formen waschen und umformen
Wiederherstellung getr. Herrenhüte.

Schreibmaschinen-Reparaturen

Otto Zickendraht
Moderne Büro-Einrichtungen
Mannheim, O 7, 5, Fernsprecher 130.



Union-Theater

POLA NEGRI und HARRY LIEDTKE

sind die Sensation auf dem
Gebiete der Filmkunst!

Karusell des Lebens

ein Vier-Akter-Drama aus dem
Leben einer Ehebrecherin!

In der Pause 8.50 Uhr
Persönliches Gastspiel der bekannten
Verwandlungstänzerin
Gret'l Grittly
Verstärkte Hauskapelle
15 Mann.



Damenhüte

In allen Strohhüten, werden in moderne
Berliner und Wiener Formen

wie neu umgepresst und umgenäht.

R. Hetzler, U 2, 3, am Schulhauspl. Telefon 2013.

Moderne zu den bekanntesten billigen realen
Haar-Arbeiten, Zöpfe Breiten. Ferner empfehle ich mich in
Bismarck, Dampfbäder, Parfümerie und Toilettenartikel.
Bismarck, Damen-Frisier, Q 2 Nr. 19/20.

Manschettenknopf
liegen schicklich. Zu erfragen
in der Geschäftsstelle. 2120c